

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 19 (1965)

Heft: 10

Rubrik: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

T WALTER NIEVERGELT
AG CLICHÉANSTALT AG

WALTER NIEVERGELT

CLICHÉANSTALT AG

Wettbewerbe

Neu ausgeschriebene Wettbewerbe

Kantonsspital in Baden AG

Der Regierungsrat des Kantons Aargau eröffnete einen Projektwettbewerb unter den im Kanton Aargau heimatberechtigten und den seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton niederlassenen Architekten schweizerischer Nationalität sowie fünf eingeladenen Architekturfirmen. Architekten im Preisgericht: E. Boßhardt, Winterthur, A. Dürig, Basel, Kantonsbaumeister K. Kaufmann, Aarau, E. Schindler, Zürich, sowie H. Müller, Zürich, als Ersatzmann. Für acht bis zehn Preise stehen Fr. 90'000.– für Ankäufe Fr. 20'000.– zur Verfügung. Aus dem Raumprogramm: medizinische Abteilung 140 Betten, chirurgische Abteilung 250 Betten, geburtshilfliche und gynäkologische Abteilung 110 Betten, total also 500 Betten, Behandlungsräume, Verwaltung usw., Gemeinschaftsräume, Küche, Lingerie, Fernheizwerk, technischer Betrieb, Personalunterkunft, Schutzräume. Jeder der genannten Teile umfaßt Dutzende von Räumen, deren erwünschte Größen im m² im Programm einzeln aufgeführt sind. Abzuliefern sind: Lagepläne 1:1000 und 1:500, generelle Grundrisse 1:500, Pflegeeinheit 1:100, Krankenzimmerfassade und -schnitte 1:100, Schema der Erweiterung um 300 Patienten- und 200 Angestelltenbetten, Modell 1:1000, Isometrie 1:500 mit Verbindungs wegen, Kubaturberechnung, Flächenberechnung. Anfragetermin 15. Dezember 1965, Ablieferungs termin 2. Mai 1966. Die Unterlagen werden gegen Einzahlung von Franken 100.– bis 1. Dezember 1965 auf Postcheckkonto 50–274, Aargauische Staatsbuchhaltung, Aarau, Konto 15550, per Post zugeschickt. Gegen Entrichtung von Fr. 10.– kann das Programm allein bezogen werden.

Entschiedene Wettbewerbe

Berufsschule in Winterthur

38 Projekte.
1. Preis Fr. 8500.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Peter Stutz, Winterthur; 2. Preis Fr. 6500.–: Albert Blatter, Winterthur; 3. Preis Fr. 5500.–: Klaiber & Affelranger & Zehnder, Winterthur; 4. Preis Franken 5000.–: Kurt Hangarter, in Firma U. W. Wuest & K. Hangarter, Zürich; 5. Preis Fr. 4000.–: Alex Ott, Winterthur; Mitarbeiter Heinz Biber; 6. Preis Fr. 3500.–: Ulrich Scheibler, Winterthur; 7. Preis Fr. 3000.–: Peter Leemann, in Firma Atelier CJP, Zürich

und Winterthur; Ankauf Fr. 1500.–: Kellermüller & Lanz, Winterthur; Ankauf Fr. 1500.–: Hans Knecht & Kurt Habegger, Bülach; Ankauf Fr. 1000.–: Rudolf H. Gasser, Winterthur.

Friedhofsanlage «im Chloos» in Kloten

In diesen Projektwettbewerb sind 22 Entwürfe eingereicht worden. Fachleute im Preisgericht waren die Architekten Werner Stücheli, Dr. Edi Knupfer, Zürich; P. Zbinden, Garteninspektor, Zürich, H. Epprecht, Gartenarchitekt, Zürich, sowie Architekt M. Ziegler, Zürich, als Ersatz-Preisrichter.

1. Preis Fr. 7000.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Werner Dubach, in Firma Bolliger, Höngger, Dubach, Zürich; 2. Preis Fr. 6500.–: Walter Hertig, Kloten, in Firma Hertig und Hertig und Schoch, Zürich; 3. Preis Fr. 3000.–: R. und H. Zufferey, Zürich; 4. Preis Fr. 2500.–: Edy und Ruth Lanners und Res Wahlen, Zürich, und Adolf Zürcher, Gartenarchitekt, Oberwil bei Zug; 5. Preis Fr. 2200.–: E. Cramer, Gartenarchitekt, Zürich; 6. Preis Fr. 1800.–: Dr. Johannes Schweizer, Landschaftsarchitekt, Basel und Glarus; Ankauf Fr. 3500.–: Eberhard Eidenbenz, in Firma Eidenbenz, Boßhard, Meyer, Zürich; und Hugo Richard & Co., Gartenarchitekt, Zürich.

Primarschulanlage mit Turnhalle in Günsberg SO

Unter vier eingeladenen Teilnehmern hat die Expertenkommission den Projektentwurf von Peter Altenburger, Solothurn, zur Weiterbearbeitung empfohlen. Die Verfasser wurden mit je Fr. 1200.– fest entschädigt. Fachpreisrichter waren Kantonsbaumeister M. Jeltsch, Solothurn, und H. Müller, Burgdorf.

Alters- und Pflegeheim auf Staffeln-Ruopigen, Gemeinde Littau

Als einer der ersten Schritte zur Verwirklichung der Ideen zur Überbauung des Ruopigengebietes wurde dieser beschränkte Wettbewerb unter sieben Teilnehmern durchgeführt. Fachleute im Preisgericht: die Architekten Dr. F. Pfammatter, Zürich, D. Schnebli, Agno, Eric Steiger, St. Gallen, Kantonsbaumeister B. von Segesser, Luzern, sowie Ing. A. Maurer, Luzern, und Architekt Max Müller, Planungsleiter des Kantons Luzern. Ergebnis:
1. Preis Fr. 4500.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Ernst Gisel und Hans Howald, Zürich; 2. Preis Fr. 3000.–: Jakob Zumthüli, Littau; 3. Preis Fr. 2500.–: Max Duvoisin jun., Littau, und Damian Widmer, Luzern.

Oberstufenschulhaus mit Halle in Niederlenz

Entscheid des Preisgerichtes:
1. Preis Fr. 5000.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Manuel Pauli, Zürich; 2. Preis Fr. 4500.–: Schwarz, Gutmann und Gloor, Zürich; 3. Preis Fr. 3500.–: Roland Groß, Zürich; 4. Preis Fr. 2800.–: Gotthold Hertig, Aarau; 5. Preis Fr. 2200.–: Rudolf Küenzi, Zürich; Ankauf Fr. 1500.–: Baumann und Waser, Lenzburg.

Primarschulhaus «Neudorf» in Seen-Winterthur

Unter den Projekten von sechs eingeladenen Architekten traf das Preisgericht (mit den Architekten Stadtbaumeister K. Keller, Winterthur;



**Formschöne
Stoll-Stühle:
funktionelle
Prunkstücke
unserer
sehenswerten
Büromöbel-
Ausstellung**



J.F. PFEIFFER AG

Abteilung Büromöbel

8001 Zürich, Löwenstrasse 61

beim Hauptbahnhof

Telefon 051 25 16 80



A. Kellermüller, Winterthur; P. Hirzel, Wetzikon; M. Pauli, Zürich; Ersatzpreisrichter: R. Spoerli, Winterthur) folgenden Entscheid: 1. Preis Fr. 3000.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Gubelmann & Strohmeier, Winterthur; 2. Preis Fr. 2200.–: Guhl, Lechner und Philipp, Zürich; 3. Preis Fr. 1800.–: Romeo Favero, Winterthur; 4. Preis Franken 1000.–: Klaiber, Affeltranger und Zehnder, Winterthur.
Zu projektiert waren 12 Klassenzimmer mit Nebenräumen, Turnhallen und Außenanlagen.

Ortszentrum in Schaan FL

In einem eingeladenen Wettbewerb für die Gestaltung des Ortszentrums in Schaan haben Preise erhalten:

1. Preis Fr. 5000.–: Peter Steiger, Zürich; 2. Preis Fr. 3000.–: Moser und Schilling, Zürich; 3. Preis Franken 2000.–: Werner Gantenbein, Zürich. Der Bericht des Preisgerichtes wird später veröffentlicht.

Gemeindehaus Bützberg-Thunstetten

In einem unter vier Teilnehmern durchgeführten Projektwettbewerb für ein Gemeindehaus mit Feuerwehrmagazin und Zivilschutzräumen hat das Preisgericht (mit den Architekten Kantonsbaumeister Türler, Bern, und H. Müller, Burgdorf) den Entwurf von Peter Altenburger, Mitarbeiter R. Hönig, in Firma Hector Egger AG, Langenthal, zur Weiterbearbeitung empfohlen.

Lehrerseminar in Kreuzlingen

62 Entwürfe.

1. Preis Fr. 6500.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: Rudolf und Esther Guyer, Zürich; 2. Preis Franken 6200.–: Ed. Del Fabro und Bruno Gerosa, Zürich; 3. Preis Fr. 4800.–: Kräher und Jenni, Frauenfeld; 4. Preis Fr. 4500.–: Werner Frey, Zürich, Mitarbeiter Hans Kunz, Theodor Speck; 5. Preis Fr. 3800.–: Plinio Haas, Arbon, Mitarbeiter P.J. Fundel; 6. Preis Fr. 3500.–: Walter Eichenberger, Heinz Boßhard, Werner Sutter, Zürich; 7. Preis Fr. 2700.–: Tanner und Loetscher, Winterthur; Ankauf Fr. 2000.–: Alois Müggler, Willi Egli, Zürich; Ankauf Fr. 2000.–: R. Limburg und Walter Schindler,

Zürich; Ankauf Fr. 2000.–: Claude Paillard, Zürich; Ankauf Fr. 2000.–: Josef Stutz, Zürich.

Schulanlage auf Biregg bei Horw

Unter den drei aus dem ersten Wettbewerb hervorgegangenen und zur Überarbeitung eingeladenen Preisträgern (1. bis 3. Preis) hat das Preisgericht das Projekt der Architekten Hanspeter Ammann, Zug, und Peter Baumann, Luzern, in den ersten Rang gestellt und zur Ausführung empfohlen. Die Projektausstellung ist bereits geschlossen.

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld



DUAL

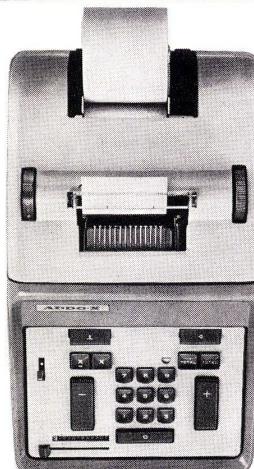
KOKOSMATTEN

der Schutz gegen Kälte, Wärme
und Schall



Telephon 055 / 772 62

Addo-X, die neuen Modelle
formschön und in heller, arbeits-
freundlicher Farbe



Addo-X

Addo ist eine der führenden
Büromaschinenfabriken der Welt.
Von Produktionszentren auf zwei
Kontinenten gelangen seit
Jahrzehnten Addo-Produkte in über
hundert Länder.

mit anatomisch-richtiger Tasten-
anordnung
mit Tastensperre auf allen Ziffern- und
Funktionstasten
mit rotem Druck aller Minusposten
mit leichtem, angenehmem und
trotzdem deutlichem Tastenanschlag

mit vollautomatischer, abgekürzter
Multiplication
mit direkter Plus- und Minus-Repetition
mit optischer Kreditanzeige
mit automatischer Lösung des
Tastenfeldes

die neuen Modelle

Das Addo-X-Prinzip:
für jede Funktion eine Taste-
für jede Taste eine Funktion
bietet Sicherheit
Addo-X-Modelle zu Fr. 790.- bis Fr. 1650.-
Multiplikations- und Divisions-
Automaten bis Fr. 2490.-

Verkauf in guten Fachgeschäften

Fabrikniederlassung in der Schweiz:
Addo AG
Zürich 35, Telefon 051 28 96 06

3

... weil fachmännische Beratung, erstklassige Materialien und fachgerechte Verarbeitung. Bitte Dokumentation anfordern. Postkarte oder Telefon genügt.

BONO

BONO-Küchen

Bono-Küchen AG
5013 Niedergösgen
064 411463

Wettbewerbe (ohne Verantwortung der Redaktion)

Ablieferungs-termin	Objekt	Ausschreibende Behörde	Teilnahmeberechtigt	Siehe Heft
8. Nov. 1965	Universitätsgebäude in Genf	Département des travaux publics du Canton de Genève	Alle Architekten, die im Kanton Genf das Bürgerrecht besitzen, sowie Schweizer Bürger, welche im Kanton Genf Wohnsitz oder ihre Geschäftsniederlassung haben, und zwar seit mindestens 1. Januar 1963. Ferner sind ausländische Architekten zur Teilnahme zugelassen, die im Kanton Genf seit mindestens 1. Januar 1955 ein Geschäftssitz haben. Die Teilnehmer müssen im schweizerischen Berufsregister für Architekten eingetragen sein. Bei Teilnahme einer Architektengruppe muß mindestens ein Mitglied derselben dem Berufsregister angehören.	August 1965
15. Nov. 1965	Kirchgemeindehaus in Konolfingen	Kirchgemeinderat Konolfingen	Alle seit mindestens 1. Januar 1965 im Amtsbezirk Konolfingen wohnenden oder praktizierenden Architekten. Gleiche Bedingungen gelten für nichtständige Mitarbeiter. Für unselbständig erwerbende Teilnehmer sind die allgemeinen Wettbewerbsbestimmungen maßgeblich.	August 1965
30. Nov. 1965	Zentrumsgestaltung in der Hertallmend in Zug	Korporationskanzlei Zug	Alle Architekten, die in den Kantonen Uri, Schwyz, Ob- und Nidwalden, Luzern, Zürich, Aargau und Zug heimatberechtigt und dort wohnhaft oder welche seit mindestens 1. Januar 1964 daselbst niedergelassen sind; ferner solche, die Korporationsbürger von Zug sind und in der Schweiz wohnen.	Juli 1965
15. Jan. 1966	Bezirks- und Sekundarschulanlage in Buchs AG	Gemeinderat Buchs	Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1964 im Kanton Aargau niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität.	August 1965
28. Febr. 1966	Anschluß der Stadt Neuenburg an die Nationalstraße 5	Direction des travaux publics de la Ville de Neuchâtel	Sämtliche in der Schweiz niedergelassenen Architekten und Ingenieure.	August 1965
29. April 1966	Erweiterung der Universität Zürich auf dem Strickhofareal	Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Alle Fachleute, die das Schweizer Bürgerrecht besitzen oder seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassen sind.	Sept. 1965
2. Mai 1966	Kantonsspital Baden	Regierungsrat des Kantons Aargau	Alle im Kanton Aargau heimatberechtigten und die seit mindestens 1. Januar 1964 niedergelassenen Architekten schweizerischer Nationalität sowie fünf eingeladene Architekturfirmen.	Oktober 1965

4

... weil wir überzeugt sind von unserer Qualität, geben wir 5 Jahre Garantie. Bitte Dokumentation anfordern. Postkarte oder Telefon genügt.

BONO

BONO-Küchen

Bono-Küchen AG
5013 Niedergösgen
064 411463